

DAKSprou V9.10

Letzte Änderung: 25. Januar 2024

Datenblatt

Leistungsmerkmal/ Hardwaredetail	DAKSprou 200 auf DAKS-200-Hardwarebasis	DAKSprou 300 auf DAKS-300-Hardwarebasis	DAKSprou 400 auf DAKS-400-Hardwarebasis	DAKSprou als vDAKS
Gehäuse/ Abmessungen	19"-Hardware (1 HE) für den Rackeinbau	19"-Hardware (3 HE) für den Rackeinbau oder als Tischgerät	19"-Hardware (2 HE) für den Rackeinbau oder als Tischgerät	Jetzt auch als VMware ohne spezifische Hardware-Leistungsmerkmale verfügbar.
Grundsätzliche Servereigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> Robuste Prozessrechner-Architektur im Low-Power-Design („Green-IT“) Umfangreiche Server-Eigenüberwachung inkl. Störungsmeldungen Sehr hohe Verfügbarkeit mit MTBF-Werten von über 400.000 Stunden Keine störanfälligen rotierenden Komponenten (keine Festplatten, keine Lüfter) <p>Bei DAKSprou 200/300 abweichend/zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> Steckbare Speicherkarte für kurze Reparaturzeiten (MTTR) <p>Bei DAKSprou 300 abweichend/zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> In Verbindung mit ISDN-Schnittstellen und SMS-Modem: Havariebetrieb bei Datennetzstörung möglich <p>Bei DAKSprou 400 abweichend/zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> Höchstmögliche funktionale Sicherheit durch umfangreiche Server-Eigenüberwachung inkl. prozessorunabhängiger Störungsmeldung Höchstmögliche Datensicherheit durch ‚Industrial Grade‘-SSD-Festplatte Erfüllt selbst höchste Security-Anforderungen durch erweiterte Hardwareunterstützung: <ul style="list-style-type: none"> Zertifikate werden verschlüsselt innerhalb des Prozessors gespeichert Prozessor unterstützt ‚Secure Boot‘, d.h. nur ein signiertes „U-Boot“ kann geladen werden Das signierte „U-Boot“ lädt nur ein signiertes Betriebssystem Das signierte Betriebssystem lädt nur signierte Applikationen Zugriffe auf die SSD-Festplatte sind passwortgeschützt AES256-Verschlüsselung der Daten auf der SSD-Festplatte Kein Datenverlust bei Hardwaredefekt durch austauschbare SSD für kurze Reparaturzeiten 			
Betriebssystem(e)	Dual-Prozessor-System: <ul style="list-style-type: none"> Kern 1 mit Linux™-Betriebssystem Kern 2 mit µClinux™-Betriebssystem 	Multiprozessor-System: <ul style="list-style-type: none"> Hauptrechner mit Linux™-Betriebssystem 	Multicore-Prozessor-System <ul style="list-style-type: none"> 64bit ARM Cortex mit Linux™-Betriebssystem 	
Ethernet-LAN-Ports	2x 10/100BASE-T	2x 10/100/1000BASE-T (GbE) mit Channel-Bonding		
ESPA-X-basierte LAN-Daten schnittstellen <i>wahlweise unverschlüsselt oder TLS-verschlüsselt</i>	Insgesamt bis zu 5x, u.a. zum Anbinden: <ul style="list-style-type: none"> des Mail-to-Phone-Servers von DAKS-Satellite-Peripheriegeräten mit jeweils 1 seriellen ESPA4.4.4-Schnittstelle, 16 digitalen Eingängen und 8+1 digitalen Ausgängen 	Insgesamt bis zu 60x, u.a. zum Anbinden: <ul style="list-style-type: none"> des Mail-to-Phone-Servers von DAKS-Satellite-Peripheriegeräten mit jeweils 1 seriellen ESPA4.4.4-Schnittstelle, 16 digitalen Eingängen und 8+1 digitalen Ausgängen 		
LAN-Datenschnitt- stelle zu DAKS Mobile Clients	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung von bis zu 3.000 DAKS Mobile Clients (DMC) Verbindung zu den Clients über einen Proxy-Server (im Regelfall in der DMZ) 			

Leistungsmerkmal/ Hardwaredetail	DAKSpro 200 auf DAKS-200-Hardwarebasis	DAKSpro 300 auf DAKS-300-Hardwarebasis	DAKSpro 400 auf DAKS-400-Hardwarebasis	DAKSpro als vDAKS
Weitere LAN-Datenschnittstellen und -protokolle	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TR500 zu einem Host-System (UDP-basierend, unverschlüsselt) ▪ xLink-100e zu einem Host-System (TCP-basierend, unverschlüsselt) ▪ SNMP zu einem SNMP-Manager ▪ TNPP zu externen Paging-Systemen ▪ SMPP zu externen UMTS-Gateways ▪ UCP oder SMPP zu einem Short Message Service Center (SMSC) ▪ Raw / Port 9001 zum Systemdrucker ▪ VCON-Protokoll zum VCON-Serviceterminal für Konfigurationen, Downloads und Traces ▪ Virtuelle serielle Schnittstelle mit RegEx-Funktionalität (TCP-Socket) 			Jetzt auch als VMware ohne spezifische Hardware-Leistungsmerkmale verfügbar.
Serielle Ports <i>galvanisch getrennt</i>	2x (am Gerät): RS232 oder RS422	Bis zu 8x (via SIO-41-Baugruppe x2): RS232, RS422 oder RS485	4x (am Gerät): RS232, RS422 oder RS485	
Unterstützte serielle Datenschnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ESPA 4.4.4, optional mit Rückruffunktionalität ▪ TAP, optional mit Rückruffunktionalität ▪ VIT1, FT11 ▪ DUST3964R für Simatic S5 ▪ SIGMASYS-Kopplung via SM-Port ▪ Modem (analog, ISDN oder Funk) 			
USB-Host-Ports <i>z. B. für Kontakt-I/O, Systemdrucker, Funkmodem</i>	2x (am Gerät)	2x (via SDU-42-Baugruppe)	2x (am Gerät)	
Digitale Eingänge <i>für Prozessaktivierungen und Statusumschaltungen</i>	Bis zu 32/64 (überwacht/ nicht-überwacht) via IOG-03A-Gateway (USB)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bis zu 32 (überwacht) via DIO-41-Baugruppe (x2) ▪ Bis zu 32/64 (überwacht/ nicht-überwacht) via IOG-03A-Gateway (USB) 	Je bis zu 32/64 (überwacht/ nicht-überwacht) via IOG-03A-Gateway (USB) bzw. via IOG-11A-Gateway (RS485)	
Digitale Ausgänge <i>für Prozess-, System-, Störungs- sowie Letztfehlermeldungen</i>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bis zu 16 via IOG-03A-Gateway (USB) ▪ 1 Spezial-Relaisausgang (am Gerät) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bis zu 16+2 via DIO-41-Baugruppe (x2) ▪ Bis zu 16 via IOG-03A-Gateway (USB) ▪ 1x Spezial-Relaisausgang via SDU-42-Baugruppe 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Je bis zu 16 via IOG-03A-Gateway (USB) bzw. IOG-11A-Gateway (RS485) ▪ 1 Spezial-Relaisausgang (am Gerät) 	
MARS-I-Schnittstelle	–	–	1x (am Gerät)	
Audio-I/O (NF)-Ports direkt am Server	–	Bis zu 8 IN und 8 OUT via AIO-41-Baugruppe (x2), u.a. für: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wiedergabe externer Audioquellen ▪ Mitschneiden von Konferenzen ▪ Direktes Ansteuern von ELA-Anlagen 	–	
Audio-I/O via DAKS-AudioConnect	An der TK-Anlage registriert	An der TK-Anlage oder direkt an DAKSpro registriert		
DCF77 (Funkuhr)-Synchronisation	Optional via DCF77-Port am Gerät (Zusatzhardware erforderlich)	Optional via DCF77-Port an der SDU-42-Baugruppe (Zusatzhardware erforderlich)	Optional via DCF77-Port am Gerät (Zusatzhardware erforderlich)	
Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zwei zeitgleich (redundant) nutzbare eingebaute Netzteile: <ul style="list-style-type: none"> – Netzteil 1 aus 115/230 VAC – Netzteil 2 aus 24/48 VDC ▪ Optional: Stromversorgung aus 2x 115/230 VAC über externen Profi-AC/DC-Wandler 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wahlweise aus 115/230 VAC oder aus 48 VDC (= weltweite Einsetzbarkeit) ▪ Optional: Redundante Stromversorgung aus zwei Netzteilen (AC/AC, DC/DC oder AC/DC) 		

Leistungsmerkmal/ Hardwaredetail	DAKSpro 200 auf DAKS-200-Hardwarebasis	DAKSpro 300 auf DAKS-300-Hardwarebasis	DAKSpro 400 auf DAKS-400-Hardwarebasis	DAKSpro als vDAKS
Leistungsaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> Bei AC-Stromversorgung: ca. 25 Watt Bei DC-Stromversorgung: ca. 20 Watt 	Ausbauabhängig: typischerweise ca. 30 Watt	Maximal 33 Watt	Jetzt auch als VMware ohne spezifische Hardware-Leistungsmerkmale verfügbar.
Sprachverarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> Kanalindividuelle Ansageneinspielung, Hörton- und MFV-Generierung Variable uni- und bidirektionale Sprachzusammenschaltungen, inkl. Konferenzen (ohne hardwareseitige Begrenzung der Anzahl von Konferenzen und Konferenzteilnehmern) Direkte Aufnahme und Wiedergabe komponierter Ansagen, jeweils bestehend aus bis zu 16 Teilansagen 			
Sprachspeicher	1 Stunde	2 Stunden		
Sprachkommunikation	5 bis 30 parallele Kanäle	5 bis 480 parallele Kanäle	5 bis 500 parallele Kanäle	
	–	ISDN-Trunking (S ₀ , S _{2M}) mit D-Kanal-Protokoll QSIG oder CorNet-NQ und kanalindividueller Inband-MFV-Erkennung	–	
	VoIP-Trunking mit SIP- oder SIP-Q-Signalisierung; unverschlüsselt oder verschlüsselt (SRTP; SIP over TLS, SDES)	VoIP-Trunking mit SIP- oder SIP-Q-Signalisierung; unverschlüsselt oder bis zu 60-kanalig verschlüsselt (SRTP; SIP over TLS, SDES)	VoIP-Trunking mit SIP- oder SIP-Q-Signalisierung; unverschlüsselt oder bis zu 500-kanalig verschlüsselt (SRTP; SIP over TLS, SDES)	
	<ul style="list-style-type: none"> Sprachkommunikation mit einer VoIP-Unteranlage (z. B. einer Rufanlage im Krankenhaus) Registrar und Switch für direkt an DAKSpro registrierte SIP-Telefone bzw. DAKS-AudioConnect-Geräte Unterstützung von Geo-Separation und OpenScape Voice/Branch-Konfigurationen Codec: 64 kbit/s G.711 A-law oder μ-law 			
Besondere Telefonie-Leistungsmerkmale an Unify OpenScape 4000 bei Verwendung von CorNet-NQ bzw. SIP-Q <i>besondere Leistungsmerkmale in Verbindung mit anderen TK-Systemen auf Anfrage</i>	<ul style="list-style-type: none"> Variables Läuten der angewählten Telefone: <ul style="list-style-type: none"> normale Anrufsignalisierung dringende Anrufsignalisierung (typische Anwendung: Anruf von extern) Alarmrufsignalisierung („Notruf“) Bei besetzten Teilnehmern: <ul style="list-style-type: none"> Aufschalten bzw. Notaufschalten mit neutraler Ankündigungsansage, Zwangstrennen von Gesprächen oder Anklopfen Bei besetzten Verbindungswegen: <ul style="list-style-type: none"> automatisches Freischalten Notaufschalten mit neutraler Ankündigungsansage Ignorieren von Anrufum- oder -weiterleitungen, z. B. zur Verhinderung der Voice-Mail-Aktivierung Ignorieren von Anrufübernahmegruppen Direktes Erreichen des Chefs in einer Chef-Sekretärin-Einrichtung Direktansprechen, d. h. automatisches Aktivieren der Freisprecheinrichtung, ohne dass der Anruf angenommen werden muss Durchbrechen eines Anrufschutzes In Verbindung mit HFA-Telefonen (drahtgebunden oder DECT): <ul style="list-style-type: none"> mehrzeilige alphanumerische Displayausgaben (2-zeilige Anzeige und Blättermöglichkeit) Dialoge mit Bedienerführungen im Telefondisplay Unterstützung der Keypad-Funktion (statt Inband-MFV) Verbindungswegoptimierung („Path Replacement“) Multi-Level Precedence and Preemption (MLPP) Ortung von DECT-Teilnehmern (Abfrage der Basisstation-Feldstärke) 			

Leistungsmerkmal/ Hardwaredetail	DAKSpro 200 auf DAKS-200-Hardwarebasis	DAKSpro 300 auf DAKS-300-Hardwarebasis	DAKSpro 400 auf DAKS-400-Hardwarebasis	DAKSpro als vDAKS
SMS-Versand	<ul style="list-style-type: none"> Via GSM-SMS-Funkmodem (Anschaltung über USB oder seriell) Via TCP/IP mit UCP- oder SMPP-Protokoll über Short Message Service Center (SMSC) bzw. UMTS-Gateway 			Jetzt auch als VMware ohne spezifische Hardware-Leistungsmerkmale verfügbar.
Systemdrucker-schnittstelle	Gespoolt; Anschluss wahlweise via LAN oder USB; Druckerprotokoll: Generic Printer Interface			
Unterstützte Sprachen	Deutsch, Englisch, Französisch (Oberflächen, Ausgabertexte und Ansagen)			
Betriebstemperatur	+5°C bis +35°C			
Lagertemperatur	-20°C bis +70°C			
Rel. Luftfeuchtigkeit	5% bis 80% (nicht-kondensierend)			
Zertifizierungen	UL, FCC und CE		FCC und CE	
Länderfreigaben <i>Ländercodes gem. ISO 3166</i>	<ul style="list-style-type: none"> Alle EU-Länder: AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GR, HR, HU, IE, IT, LT, LU, LV, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK Länder außerhalb der EU: AU, CA, CH, GB, IN, MY, NZ, SG, TH, TR, US 		<ul style="list-style-type: none"> Alle EU-Länder: AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GR, HR, HU, IE, IT, LT, LU, LV, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK Länder außerhalb der EU: AU, CA, CH, CO, GB, HK, ID, ME, MK, MY, NZ, PA, PH, RS, SG*, TR, US <p><i>*in Singapur nur als Industrieprodukt erhältlich</i></p>	

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu DAKSpro V9.10 finden Sie in unseren Produktinformationen zu DAKSpro und seinen Applikationen, im Flyer „DAKSpro V9.10 Neuerungen“ sowie auf unserer Website.

Hinweis: Upgrades von älteren DAKSpro-Systemen werden jeweils auf Basis der zum Zeitpunkt der Hochrüstung geltenden Preislistenpositionen durchgeführt.



Silberbachstraße 10
65232 Taunusstein-Wehen
Deutschland

Telefon: +49 6128 963-0
Fax: +49 6128 963-499

E-Mail: info@tetronik.com
Website: www.tetronik.com

DAKSpro V9.10 – Datenblatt | Copyright © 2024 tetronik GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Haftungshinweis: Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen. Dies ist z. B. dann der Fall, wenn bestimmte Optionen nicht bestellt wurden, oder sich Produkte im Zuge der Weiterentwicklung ändern. Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart wurden.

ID: 95027621 v30 | Letzte Änderung: 25. Januar 2024